



## Das Mülltrennungs Ein-mal-Eins – Gut für die Umwelt, gut für den Geldbeutel

### Warum muss ich Müll sortieren?

Recycling ist nicht einfach nur ein Wort, was gerne in den Raum geworfen wird um Menschen ein schlechtes Gewissen zu machen oder ein gutes Gefühl zu geben. Um natürliche Ressourcen möglichst zu schonen, werden bestimmte Stoffe wieder aufbereitet und erneut verwendet. Kunststoff und Aluminium, sollte so wenig Verunreinigungen wie möglich ausgesetzt sein. Und Papier muss zur Wiederverwertung trocken bleiben. Im Restmüll während des Transportes kann das nicht gewährleistet werden. Auch können maschinelle Sortieranlagen, nicht so sauber und ordentlich trennen wie der Mensch.

### Wie trenne ich Wertstoffe?

In den gelben Sack oder die gelbe Tonne, kommt Verpackungsmüll, aber kein Glas oder Papier. Habe ich eine Wertstofftonne dann kann ich dort auch andere Kunststoffe und Metall dort entsorgen, wie zum Beispiel ein kaputter Topf oder Plastikeimer. Für die Entsorgung der gelben Tonne und der Wertstofftonne, fallen keine Gebühren an.

!Wichtig! Der grüne Punkt bedeutet nicht, dass diese Verpackung als Wertstoff entsorgt werden darf.

### Was darf in die gelbe Tonne oder den gelben Sack?

- Kunststoff (z.B.: Joghurtbecher, Styroporschalen, Plastiktüten und –flaschen, Plastikschüsseln, Spielzeug)
- Aluminium
- Weißblech (z.B.: Konservendosen, Flaschenverschlüsse, Besteck, Schrauben)
- Beschichtete Getränkekartons oder Tiefkühlverpackungen (z.B.: Kaffeevakuumverpackungen, To-Go-Becher)

### Wie trenne ich Glas?

Gesammeltes Glas kann zu fast 100 Prozent recycelt werden. Dafür muss Glas aber ordentlich nach Farbe sortiert und in die dafür vorgesehenen Behälter entsorgt werden. Blaues und gelbes Glas kann in den Behälter für Grünglas entsorgt werden.

### Was darf in die Glasbehälter?

Glasflaschen und Einweggläser, ohne Deckel

### Was darf nicht rein?

- Trinkgläser und Fensterglas
- Blei- und Kristallglas sowie Spiegelglas
- Vasen, Porzellan, Keramik
- Glühbirnen

## Wie trenne ich Papier?

Kann mein Vermieter keine Papiertonne stellen, gibt es die Möglichkeit Container, die von der Stadt aufgestellt wurden zu nutzen. Papier zu recyceln verringert die Verwendung von Holz, Wasser und Energie. Beschichtetes Papier muss in den gelben Sack oder die gelbe Tonne.

## Was darf in die Papiertonne, -container?

- Papier (z.B.: Zeitungen, Zeitschriften, Broschüren, Bücher, Prospekte, Kataloge)
- Pappe (z.B.: Verpackungen von Elektrogeräten)
- Karton (z.B.: Eierkartons)

## Wie trenne ich Biomüll?

Biomüll ist ein wichtiger Rohstoff für die Biogasgewinnung und ein wichtiger Kompostbestandteil. Es ist sinnvoll unvermeidbare Küchenabfälle zu trennen, da sie ein guter Energielieferant sind.

## Was darf in den Biomüll?

- Küchenabfälle (Schalen, Essensreste, Kaffeersatz und Filter, Käserinden)
- Grünabfälle (Blumen, Gartenabfälle, Grün- und Strauchschnitt, Laub)

## Wie trenne ich Restmüll?

Mülldeponien sind seit 2005 in Deutschland verboten. Unser Restmüll wird in Müllverbrennungsanlagen verarbeitet und zur Energiegewinnung genutzt. Meist können nur Metalle zurückgewonnen werden.

## Was darf in den Restmüll?

- Zigarettenkippen, Asche, Kerzen
- Windeln, Hygieneartikel
- Gummi
- Glühbirnen (KEINE Energiesparlampen)
- Porzellan, Keramik, Trinkgläser
- Staubsaugerbeutel
- Stoffreste, Lumpen, Leder
- Verschmutztes Papier, Tierstreu, Fotos

## Was darf ich in keiner Tonne entsorgen?

Einige Gegenstände enthalten Schadstoffe, die das Recycling unmöglich machen und daher gesondert entsorgt werden müssen.

- Elektrogeräte (Dort wo es zu kaufen ist)
- Batterien (Sammelstationen in vielen Läden, kleine grüne Box)
- Medikamente (Apotheken oder Schadstoffsammelstellen)
- Korken und Handys (spezielle Sammelstationen an vielen Orten)  
CDs, DVDs, Blue Rays
- Sperrmüll (Wertstoffhof oder Sperrmüll bestellen)